

738661-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen – SL 134-24O - Einrichtung, Vorhaltung und Betrieb eines Wertstoffhofs im Bereich der Stadt

Grimmen von ab 2026

OJ S 235/2024 03/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Vorpommern-Rügen

E-Mail: vergabe@lk-vr.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SL 134-24O - Einrichtung, Vorhaltung und Betrieb eines Wertstoffhofs im Bereich der Stadt Grimmen von ab 2026

Beschreibung: Inhalt der Ausschreibung ist die eigenverantwortliche Einrichtung, Vorhaltung und der Betrieb eines Wertstoffhofs im Bereich der Stadt Grimmen für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2032.

Kennung des Verfahrens: 05094f18-3cbd-41fb-8dae-02428967ce3a

Interne Kennung: 2024/218

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90511100 Einsammeln von kommunalem Müll

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: im Gebiet der Stadt Grimmen

Postleitzahl: 18507

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXVHYD3Y1TUXRF40 1. Gemäß § 107 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit a. der Antragsteller den Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat; b. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Fristen zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden; c. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Fristen zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden; d.h. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn er nicht fristgerecht nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingelegt wird. 3. Zwingend zu beachten ist die Anlage VVB 227 - Zuschlagskriterien: Kriterien sind: Preis mit 70 %; Technischer Wert des Konzepts des Wertstoffhofes im Hinblick auf die Qualität und Servicefreundlichkeit für die Anlieferer mit 20 %; Nähe zum Stadtzentrum (Bahnhof Grimmen) 10 %

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: SL 134-24O - Einrichtung, Vorhaltung und Betrieb eines Wertstoffhofs im Bereich der Stadt Grimmen von ab 2026

Beschreibung: Der Auftragnehmer hat den Wertstoffhof Grimmen des Landkreises eigenverantwortlich zu betreiben. Der Betrieb umfasst - die Beratung der Anlieferer über die Regelungen der geltenden Abfallsatzung, - die Betreuung und Überwachung der Abfallannahme mit- Verkauf sowie Ausgabe von Abfallsäcken - Vollmeldung von Großbehältern - Datenübermittlung per Internet zz. mittels OAS-EMAXX, - die Übernahme aller Anliegerpflichten, die sich aus dem Besitz des Grundstücks ergeben - die Verkehrssicherungspflicht einschließlich Winterdienst für den gesamten Wertstoffhof und die Zufahrt bis zur öffentlichen Zufahrtsstraße, - die Übernahme aller genehmigungsrechtlichen Betreiberpflichten, - Instandhaltung und Reparatur der baulichen Anlagen.

Interne Kennung: 2024/218

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90511100 Einsammeln von kommunalem Müll

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Landkreis Vorpommern-Rügen behält sich vor, den Auftrag im Verhandlungsverfahren gem. § 14 Abs. 4 Nr. 9 VgV um bis zu drei weitere Jahre zu verlängern. Das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb muss spätestens 3 Jahre nach erfolgter Auftragsvergabe eingeleitet sein. Das Vertragsverhältnis endet nach Ablauf der Vertragsdauer, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Der Auftraggeber kann über § 2 Nr. 1 VOL/B hinaus Änderungen in der Leistungserbringung anordnen, um z. B. abfallwirtschaftlichen, abfallrechtlichen und satzungsrechtlichen Änderungen Rechnung zu tragen. Dies kann auch Leistungserweiterungen bedeuten, soweit diese vergaberechtlich zulässig und für den Auftragnehmer zumutbar sind. Ergibt sich beispielsweise während der Laufzeit des Vertrags die Notwendigkeit einer Änderung der Öffnungszeiten, der Annahme weiterer Abfälle sowie weiterer Sortier- und Bereitstellungsarbeiten auf dem Wertstoffhof Grimmen, können diese Leistungen im Rahmen des vorliegenden Auftrags beauftragt werden. Eventuelle Kostenänderungen bei Leistungsänderungen sind unter Berücksichtigung der Mehr- und Minderkosten unverzüglich zu vereinbaren (§ 2 Nr. 3 VOL/B). Der Landkreis-Rügen behält sich für den Fall eines Auftragnehmerausfalls folgende Option gemäß § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB vor: Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung oder Insolvenz ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Platz 5 anzutragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: im Gebiet der Stadt Grimmen
Postleitzahl: 18507
Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: s. Zweck/ Optionen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft , Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen, Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Bescheinigung einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,0 Millionen Euro je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden und mindestens 2,5 Millionen Euro für alle Versicherungsfälle eines Jahres (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV) 2. Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2,0 Mio. Euro pauschal für Personen- und Sachschäden sowie 1,0 Mio. Euro für Vermögensschäden je Versicherungsfall und mindestens 5,0 Mio. Euro für alle Versicherungsfälle eines Jahres (Bescheinigung) 3. Bescheinigung einer Umweltschadensversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,0 Millionen Euro 4. Jahresumsatz in den letzten drei Kalenderjahren (2021 - 2023) im Tätigkeitsbereich des Auftrags, der jeweils die Jahresangebotssumme nicht unterschreitet oder anderweitiger Nachweis der finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit für die ausgeschriebene Leistung (§ 45 Abs. 1 VgV) (Eigenerklärung, z. B. im Formular 124 LD) 5. Jahresumsatz in den letzten drei Kalenderjahren (2021 - 2023), der jeweils das doppelte der Jahresangebotssumme (Angebotssumme gem. Formular 633 dividiert durch die Leistungsjahre) nicht unterschreitet oder anderweitiger Nachweis der finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit für die ausgeschriebene Leistung (§ 45 Abs. 1 VgV) (Eigenerklärung, z. B. in der Unterlage "Nachweise und Preisangaben der Bieter")

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Bietererklärung ILO-Kernarbeitsnorm 2. Bietererklärung KMU 3. Bietererklärung Mindestlohn 4. Eigenerklärungen auf Formular 124 LD und Unbedenklichkeitsbescheinigungen nach § 48 Abs. 5 VgV gem. Formular 124 LD: - Umsatz des Unternehmens über vergleichbare Leistungen - Erklärung zu den Arbeitskräften - Eintrag in das Berufsregister - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation - Angabe zu Ausschlussgründen - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung - Angabe zur Mitgliedschaft bei einer Berufsgenossenschaft

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Vorlage der entsprechenden Bescheinigungen oder Erklärungen zu den Eigenerklärungen im Formular 124 LD auf Verlangen: - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen zur Abführung der Sozialversicherungsbeiträge mit Angabe der jeweiligen Anzahl der versicherten Arbeitnehmer (nicht älter als 6 Monate bezogen auf den Tag der Angebotsöffnung) - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsumme (nicht älter als 6 Monate bezogen auf den Tag der Angebotsöffnung) - Anzahl der in den letzten drei Jahren durchschnittlich jeweils beschäftigten Mitarbeiter (Eigenerklärung, z. B. in der Unterlage "Nachweise und Preisangaben der Bieter - Bescheinigung zum Eintrag in das Berufsregister 2. Jahr, seit dem der Bieter die angefragten Leistungen durchführt (Eigenerklärung, z. B. in der Unterlage "Nachweise und Preisangaben der Bieter") 3. Nachweis der Zertifizierung für die Sammlung und Verwertung von Siedlungsabfällen als Entsorgungsfachbetrieb oder eine gleichwertige Bescheinigung (Zertifikat)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Beschreibung der technischen Ausrüstung (§ 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV) und der vorhandenen baulichen Einrichtungen, mindestens die verbindliche Erklärung eines Bauunternehmens, die vorgesehenen baulichen Einrichtungen bis spätestens zum 01.01.2026 herzustellen (Eigenerklärung) 2. Beschreibung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Personals (Eigenerklärung, z. B. in der Unterlage "Nachweise und Preisangaben der Bieter" 3. Einrichtung des Betriebs des Bieters auf die ausgeschriebene Leistung gem. § 4 Nr. 4 VOL/B (Eigenerklärung, z. B. in der Unterlage "Nachweise und Preisangaben der Bieter") 4. Nachweis, dass der Bieter zum 01.01.2026 über einen eingerichteten und genehmigten Wertstoffhof verfügen wird. Dieser Nachweis erfordert: a. den Eigentumsnachweis oder eine verbindliche Vereinbarung mit dem Eigentümer für die Vertragslaufzeit (Bescheinigung) b. eine Genehmigung für die Nutzung als Wertstoffhof, mindestens einen positiven Vorbescheid nach § 75 LBauO M-V (Bescheid) 5. Studien- und Ausbildungsnachweise der mit der Leistung betrauten Führungskräfte (§ 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV) (Nachweise) 6. Referenz gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV, dass der Bieter innerhalb der letzten fünf Kalenderjahre für mindestens ein Jahr einen Wertstoffhof im Auftrag eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers betrieben hat (Eigenerklärung) 7. beabsichtigter Einsatz von Unterauftragnehmern - Eigenerklärung, z. B. in der Unterlage "Nachweise und Preisangaben der Bieter"

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/01/2025 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYD3Y1TUXRF40/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYD3Y1TUXRF40>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYD3Y1TUXRF40>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 140 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: 18437 Stralsund, Lindenallee 61, Zimmer 501

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: keine

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-

Vorpommern Geschäftsstelle der Vergabekammern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Vorpommern-Rügen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Vorpommern-Rügen
Registrierungsnummer: e02539c9-2d1e-4232-b4ef-9413c6f24d15
Postanschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
Stadt: Stralsund
Postleitzahl: 18437
Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@lk-vr.de
Telefon: +49 38313571000
Fax: +49 3831357444100

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern Geschäftsstelle der Vergabekammern
Registrierungsnummer: f13b62bf-e8b2-49e6-a6e4-93796a39628e
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14
Stadt: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Telefon: +49 3855885165
Fax: +49 3855884855817

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 984b7396-c36d-4082-ae95-f10ada4c2198 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/12/2024 12:42:29 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 738661-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 235/2024

Datum der Veröffentlichung: 03/12/2024